

## Regattabericht zum 2.Spreewaldpokal Segeln ZK10 vom 10.09.2011

Hallo Wassersportfreunde,

ich möchte hier einen kleinen Rückblick auf den 2.Spreewaldpokal geben.

Gemeldet hatten 11 Kutter, dazu kamen noch 2 Nachmeldungen.

Der Forster Seesport Klub (FSK) sagte am 09.09. ab, und Bäumchen vom Lausitzer Yacht- und Seesportclub erschien trotz Meldung nicht (wie schon 2010???!!!!)

Es starteten also 11 Kutter.

Die erste Mannschaft reiste am 09.09. schon 11:30Uhr aus Zwickau an.

Alle anderen am Nachmittag bis Abend. Der letzte Kutter wurde 22:30 Uhr gekrant.

In unserer ausgeräumten und geschmückten Bootshalle gab es am Anreisetag schon ein kleines gemütliches fachsimpeln.

Der Schlepp auf den Großen See und Startvorbereitung 9:30 klappte super

Petrus machte uns einen Strich durch die Rechnung. Der geplante Start zum 1.Lauf musste wegen Windmangel auf 11.00 verschoben werden. Startabbruch. Gegen 11.30Uhr starteten wir doch noch, aber der Wettkampfleiter verkürzte die Bahn mangels Wind auf S-1-2-Z.

Zum 2. Lauf frischte der Wind etwas auf (2-3) und wir konnten einen vernünftigen und kompletten Lauf segeln. S-1-2-3-1-3-Z

Leider wurde danach der Wind noch weniger bis ganz weg, 2 x Rückruf da es das halbe Feld nicht über die Startlinie schaffte und nach erfolgreichen Start zum 3. Lauf Abbruch noch vor Marke 1, da in 10min nur noch eine Strecke von ca2-3m geschafft wurden. Lt. Windfinder sollte das so bleiben, und aus dem Abbruch von Lauf 3 wurde ein Rennabbruch und Schlepp zurück in den Hafen wo das Mittagessen/Vesper wartete.

Nach auskranen und Siegerehrung, es gab für jeden Teilnehmer eine Geschenktüte, wurde in unserer Bootshalle Party gemacht bis gegen 2:00 Uhr, dann gingen die Letzten.

Bevor alle abreisten hatten wir Skipper noch die Aufgabe mit OPTI's ein Matchrace mit Up and Down S-1-2-Z in Form einer 8 zu segeln, war ein riesen Gaudi und Sieger nach Zeit wurde Mathias Löper gefolgt von Basti (S.Räthel) und Dani Maresch. Danach war das Wochenende schon vorbei, mit dem Resümee aller Teilnehmer 1. soll ich weitermachen zum nächsten Spreewaldpokal und 2. fanden es alle toll und wollen wieder kommen.

Ganz speziell wurde von den Regattateilnehmern die hervorragende Organisation mit nahtlosem Ablauf Ankunft-Kranen-Liegeplatz-Versorgung-Schlepp-Unterkunft-Party-Sanitäranlagen gewürdigt und gelobt. "Da ist viel Potential dahinter und er freut sich schon auf nächstes Jahr" so Basti (Medusa K143) und Gert (Mephisto Z220)

Als super Idee wurde auch genannt, für die Plätze 1-3 nicht nur Pokale sondern passend zum Spreewaldpokal auch ein Präsent originaler Spreewald-Erzeugnisse vom Spreewaldhof Rabe aus Boblitz.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und Helfer insbesondere Henne, Helmut, Bodo, Uschi und Heike Rene Barnowsky

